

Top oder Flop?

Unter dem Motto, „Wissenschaftliches Arbeiten“ starteten viele Schüler und Schülerinnen am 22.08.2019 im Medienraum der Schule einen Einblick in die Lernwerkstatt zur Vorbereitung der Facharbeit.

Wir befragten dazu einige Schüler der Klasse FOS 20.



Cynthia: Wie war dein erster Eindruck, Horst?

Horst: Ich fand die Idee gut, auch wenn alles am Anfang kompliziert klang.

Cynthia: Diesen Eindruck hatten sicher viele. Wie bist du bei der Bearbeitung der Aufgaben vorgegangen, Lucas?

Lucas: Zunächst durchlief ich alle 12 Stationen, um mir einen Überblick zu verschaffen. Danach begann ich mit der Bearbeitung der Pflichtaufgaben.

Cynthia: Guter Ansatz. Wie kamst du dabei zeitlich zurecht, Lucas?

Lucas: Da einige Aufgaben komplizierter waren als gedacht war, war mein Zeitmanagement nicht so gut.

Cynthia: Wie viele der 12 Stationen konntest du bearbeiten, Horst?

Horst: Alle 4 Pflichtaufgaben und 3 weitere Wahlaufgaben.

Cynthia: Also lagst du damit durchschnittlich beim Rest der Klasse. Was hast du aus der Lernwerkstatt mitgenommen, Felix?

Felix: Dass es, doch schwieriger ist eine Facharbeit zu schreiben, als ich es vermutet hatte.

Cynthia: Was hätte man deiner Meinung nach verbessern können, Felix?

Felix: Dass Lehrer besser erreichbar sind für die jeweiligen Schüler.

Die zukünftigen Absolventen erhalten einen Eindruck zu den einzelnen Lernstrategien in der Fachoberschule.

Die Autoren Cynthia, Horst, Felix und Lucas empfinden es als eine Top-Vorbereitung der Facharbeit von den kreativen Köpfen Frau Kadler und Frau Scheibe.



„Wissenschaftliches Arbeiten“

von Benjamin Listner

Fachtag der Fachoberschule des BSZ Zschopau, vom 22.-23.08.2019

Ein Gespräch mit den Fachoberschülern Vanessa Unger und Luca Schreiter.

Listner: Zu Beginn möchte ich wissen, was es allgemein mit den Fachtagen auf sich hatte, Vanessa?

Vanessa: Bei den Fachtagen handelte es sich um ein Projekt zum wissenschaftlichen Arbeiten, dabei gab es 12 verschiedene Stationen, in denen wir individuell Aufgaben zur Erarbeitung der Facharbeit lösten.

Listner: Wurde dieser Arbeitsprozess auch dokumentiert oder bei den Organisatoren abgegeben?

Vanessa: Ja, wir sammelten anhand eines Portfolios unsere Ergebnisse und die gestellten Aufgabenblätter. Dieses Portfolio behalten wir, um es im Januar mit der fertig erstellten Facharbeit einzureichen.

Listner: Die Fachtage dienten also zur Vorbereitung der Facharbeit und das Portfolio als Hilfe zur Erstellung. Das Arbeiten war individuell, aber war es auch möglich, in Gruppen zu arbeiten?

Luca: Einige arbeiteten in größeren Gruppen, andere zu zweit und manche alleine, jeder musste seine eigene Arbeitsweise finden.

Listner: Und worum ging es in den Aufgaben? Kannst du mir ein paar Themen nennen?

Luca: Also, wir hatten in den zwei Fachtagen jeweils 3 Unterrichtsstunden Zeit und sollten 4 Pflichtstationen und 4 Wahlstationen bearbeiten. Themen waren zum Beispiel das genaue Zitieren, die Arbeitsmethodik, die Folgen des Plagierens oder das Erstellen eines Quellenverzeichnisses.

Listner: Die 3 Unterrichtsstunden klingen gar nicht viel. War es denn möglich diese 8 Aufgaben innerhalb der Fachtage zu erledigen oder gab es Probleme mit der Zeiteinteilung?

Vanessa: Da wir die Portfolios zu Hause weiter bearbeiten, war es nur nötig, die 4 Pflichtaufgaben zu lösen. Zwei dieser Pflichtaufgaben erhielten eine Note: In Geschichte das Internetverzeichnis und in Deutsch das Literaturverzeichnis.

Listner: Und waren die Stationen und deren Aufgaben zu leicht oder zu anspruchsvoll?

Luca: Es gab an jeder Station jeweils *, **, *** Aufgaben, so konnte sich jeder zu Anfang einen Überblick über die ganzen Stationen machen und dann entscheiden, mit welcher Aufgabe er/sie anfängt. Damit waren die Schwierigkeitsgrade der Aufgaben gut gewählt.

Listner: Was hat dir denn am besten an den 2 Tagen gefallen?

Luca: Ich fand es gut, dass wir selbstständig entscheiden konnten, welche Aufgaben wir noch üben müssen und welche wir schon gut können.

Listner: Zum Schluss habe ich noch die Frage, ob ihr den Organisatoren, Frau Scheibe und Frau Kadler, für die nächsten Fachtage Tipps zur Verbesserung geben könnt?

Luca: Mehr Zeit für das Lösen der Aufgaben einplanen.

Vanessa: Mehr Fachlehrer, die zur Seite stehen, wenn man die eine oder andere Frage mehr hat.

Listner: Ich bedanke mich für eure Zeit und die ehrlichen Antworten auf meine Fragen.

Vanessa und Luca: Gern geschehen.

Name: Horst, Cynthia, Felix, Lucas, Benjamin, Vanessa, Luca
Klasse: FOS 20

Datum: 04.09.2019
Fach: Deutsch
Lehrerin: Fr Kadler

